

Alarm! Kleinkinder im Anmarsch...

SasuxSaku, NejixTen(mit NaruxHina)

Von Izusu-chan

Kapitel 6: Schreckliche Neuigkeiten

Kapitel 6: Schreckliche Neuigkeiten

Am nächsten morgen wachte Sakura davon auf, dass ihre Zimmertür geöffnet wurde. Eigentlich wollte sie denjenigen, der sie aus ihrem heißgeliebten Schlaf riss an missten, doch als sie die Stimme hörte überlegte sie es sich anders.

Naruto konnte schließlich nichts dafür, dass sie und Hinata gestern bis in den späten Abend miteinander gequatscht hatten.

Als Hinata um halb zwölf dann nach Hause gegangen war, war Sakura ebenfalls todmüde ins Bett gefallen.

Gähnend richtet die junge Medic-Nin sich als also auf und sah zur Tür.

Dort standen Naruto und Sasuke und sahen sie mit großen Augen an, scheinbar schienen sie irgendetwas von ihr zu wollen, diesen Blick kannte sie seit gestern schließlich zu Genüge.

„Morgen ihr zwei...“

Müde sah die Rosahaarige zu den beiden kleinen Jungen hinüber.

„Was gibt’s denn so früh?“

Jetzt waren es Naruto und Sasuke die fragende Blicke aufsetzten.

„Warum früh?“

Sasuke blickte zu dem Wecker auf Sakuras Nachttisch und dann wieder zu ihr.

„Wir haben es schon halb elf...“

Erschrocken weiteten sich Sakuras Augen, als sie ebenfalls zum Wecker blickte.

Dann sprang sie mit einem großen Satz aus dem Bett.

„Oh nein...“

Schnell rannte Sakura zum Schrank, holte ihre Kleidung heraus und rannte Richtung Bad, jedoch nicht ohne den beiden Jungen vorher noch einmal dafür zu danken, dass sie sie geweckt hatten.

Sasuke wollte ihr scheinbar noch etwas sagen, doch Sakura schnitt ihm lächelnd das Wort ab.

„Nicht jetzt ja Sasuke-chan? Ich dusche schnell, dann mach ich euch was zu essen... und dann“

Das Gesicht der jungen Frau verfinsterte sich.

„Dann muss ich ins Krankenhaus!“

Sasuke und Naruto rissen erschrocken die Augen auf und starrten sich an.

War Sakura-nee-chan etwa krank?

Sakura hingegen regte sich gerade darüber auf, dass sie vergessen hatte ihren wecker zu stellen.

So etwas Dummes konnte auch nur ihr passieren.

Manchmal war sie echt so was von blöd...

Und das erinnerte sie wieder an die Fragen, die sie Hinata am gestrigen Abend gestellt hatte...

-----Flashback-----

„Ach und Hinata...”

Sakura sah recht zweifelnd zu ihrer Freundin.

„War ich früher auch so schlimm wie Ino und die anderen?”

Überrascht riss Hinata die Augen auf und starrte ihre beste Freundin geschockt an.

„W-Wie kommst du denn jetzt da rauf?”

Sakura sah sich peinlich berührt im Raum um und suchte angestrengt nach einer Ausrede.

„Hat es etwas mit deiner kleinen Auseinandersetzung mit Ino zu tun? Ich meine heute beim Einkaufen...”

Jetzt sah Sakura die Weißäugige geschockt an.

„Woher weißt du das denn schon wieder?”

Hinata grinst sie spöttisch an.

„Ich bitte dich Sakura... das konnte man nicht überhören... Also...”

Hinatas Grinsen wurde breiter.

„Es hat wirklich etwas mit dem Streit zu tun... Nun ja... wie soll ich es dir sagen...”

Sakura horchte auf.

„Ja! Früher in der Akademie warst du genauso schlimm wie Ino.”

Sakura wurde kalkweiß.

Sie war so ein verblödetes, hormongesteuertes und oberflächliches Fangirl gewesen?

Wahrscheinlich hatte Hinata damit recht.

Sie hatte sich unsterblich in Sasuke verliebt, auch wenn sie ihn gar nicht richtig kannte...

Sie hatte sich in sein äußeres verliebt...

Aber heute war das nicht mehr so...

Oder?!

Hinata riss die Medic-Nin aus ihren Gedanken indem sie ihr auf die, Sakuras Meinung nach viel zu große, Stirn patschte.

„Hey ich war noch nicht fertig!”

Sakura sah die Hyuuga fragend an.

Was hatte sie denn noch zu sagen.

Wenn sie sich früher auch so verhalten hatte, dann erklärte das alles.

Zum Beispiel warum Sasuke ihr aus dem Weg ging.

Naruto meinte zwar, dass sie sich da keine Sorgen zu machen braucht, aber jetzt war ihr alles klar.

„Sakura! Ich habe gesagt, dass du in der Akademie genauso schlimm warst. Als du dann mit Sasuke in einem Team warst hast du dich verändert! Zumindest so weit ich das damals einschätzend konnte. Du hast schließlich nie wie eine Klette an seinem hals gehangen oder?”

Das Bild von Ino, die Sasuke um den Hals fiel kurz nachdem er den Raum in dem die Chu-Nin Prüfung stattfand betreten hatte tauchte in Sakuras Kopf auf.

Da hatte Hinata schon recht, sie war ihm n i einfach so um den Hals gefallen.

Nur wen sie mal wieder gedacht hatte, dass er tot war...

Was Sakuras Meinung nach, zu häufig vorgekommen war. Sasuke lebte ja schon immer gefährlich.

Und damit, dass sie es nicht mehr gemacht hatte, nachdem sie zum Ge-Nin geworden war hatte Hinata ja auch Recht.

Dankend lächelte Sakura ihrer Freundin zu, auch wenn noch nicht alle Zweifel verschwunden waren...

Vielleicht hatte ihr Verhalten in der Akademie ja dazu geführt, dass er eine dauerhafte Abneigung ihr gegenüber hatte.

Man konnte ja nie wissen.

Dann hatten die beiden noch einige Zeit lang über die guten alten Zeiten gequatscht, bis Hinatas Blick schließlich auf die Uhr gefallen war und sie sich eiligst verabschiedet hatte.

An der Tür war Sakura dann jedoch noch etwas eingefallen.

„Danke noch mal Hinata... ach und es klappt doch ganz gut oder?“

Überrascht hatte sah Hinata zu ihr auf.

„Was?“

„naja... du wolltest dich doch selbstbewusster verhalten... Es scheint zu klappen!“

Sakura lächelte, doch Hinata schüttelte nur den Kopf.

„Ja... da habe ich endlich mal den Mut dazu aufgebracht mich dazu entschlossen mich zu ändern, da passiert so was...“

Sakura seufzte.

Ja sie konnte Hinata gut verstehen...

„Na komm. Tsunade-sama bekommt das schon hin! Und dann sagst du Naruto was du für ihn empfindest!“

Danach hatte sich eine Hinata verabschiedet die einen so roten Kopf hatte, dass die Straßenlaternen dagegen erblassten...

-----Flashback end-----

Sasuke und Naruto, die sich noch immer nicht von dem Schock erholt hatten, dass Sakura krank war, waren mittlerweile in der Küche.

Sie saßen am Tisch und dachten nach, wie sie Sakura-nee-chan helfen konnten.

Ihnen war nämlich Sakuras Kalender in die Finger gekommen und dabei hatten sie festgestellt, dass Sakura nicht nur krank sondern schwer krank war.

Sie musste so gut wie jeden Tag ins Krankenhaus...

Den beiden Jungen waren fast die Tränen gekommen... wobei, das fast könnte man streichen.

Sie hatten sich nur mittlerweile wieder gefangen.

„Hey Naruto...“

Fragend blickte der Blondhaarige zu seinem schwarzhaarigen Kumpel.

„Wenn Sakura-nee-chan heute ins Krankenhaus geht folgen wir ihr und finden heraus, was sie hat...“

Naruto nickte und gab Sasuke auch innerlich recht.

Wenn Sakura-nee-chan krank war, dann mussten sie herausfinden was sie hatte.

Vielleicht konnten sie ihr ja helfen.

Oder besser ihre Fähigkeit andere Leute in ihren Bann zu ziehen.

Das war auch etwas, was die beiden gestern bei Einkaufen herausgefunden hatte.

Erwachsene, besonders Frauen fanden sie einfach nur niedlich und wollten sie alle Knuddeln.

Was Sakura-nee-chan jedoch, durch aufbringen all ihrer Kraft, Naruto und Sasuke hofften mittlerweile, dass sie sich nicht überanstrengt hatte, zu verhindern wusste. Aber sie würden es schon überleben von jemandem durch geknuddelt zu werden, der Sakura-nee-chan retten konnte.

In Narutos Hinterkopf schlich sich plötzlich ein Gedanke ein der in zutiefst erschütterte.

Was wenn Hinata-nee-chan auch krank war?

Jedoch wurden die Gedankengänge der beiden kleinen Jungen dadurch unterbrochen, dass eine mittlerweile putzmuntere Sakura die Küche betrat.

so, das ist das ende des kapitels^^

naja ich fand es ganz lustig Xd

die idee mit dem krankenhaus ist mir zufällig gekommen^^

hoffe es hat euch gefallen...

un diejenigen die ihren Namen ändern sagen mir bitte bescheid, ich lösche nämlich jeden an den Mexx keine ENS verschickt...